

# Dat Rothuusblad

Weihnachts- und Neujahrsgrüße



*Liebe Wilsteranerinnen, liebe Wilsteraner, wir wünschen euch Frieden, wir wünschen euch Glück, nicht nur an Weihnachten, sondern in jedem Augenblick! Wir wünschen euch Freude, wir wünschen euch Lachen, nicht nur mit Konsum, sondern mit wichtigen Sachen. Wir wünschen euch Gesundheit, wir wünschen euch Vertrauen, dann könnt ihr getrost ins neue Jahr schauen.*

*Herzlich Ihre und Eure SPD Wilster*

## Das Sozialbündnis setzt sich für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wilster ein

Das Sozialbündnis Wilster setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern einzelner Verbände, Parteien, der Kirche und aus Mitbürgerinnen und Mitbürgern unserer Stadt zusammen. Seit dem 19.11.21 treffen wir uns im regelmäßigen Rhythmus im Gemeindehaus der Kirchengemeinde.

Der Anstoß zu diesem Zusammenschluss kam, weil wir wahrgenommen haben, dass in der Corona – Pandemie das Leben von vielen Kindern und Jugendlichen, Familien und Alleinerziehenden, Menschen mit Behinderung, Ältere und zu Pflegenden und Menschen mit einem Flüchtlings- oder Migrationshintergrund in Wilster nicht einfacher geworden ist.

Aber wie ist sie konkret? An welcher Stelle braucht es Hilfe, Unterstützung und Initiative?

Bei unserem ersten Treffen haben wir verstärkt die Gruppe der älteren Menschen und der Kinder in den Fokus genommen.

Folgende Ideen entwickelten sich: Aufstellung eines Stundenplanes für Seniorinnen und Senioren und ein regelmäßiges Mittagessensangebot für Kinder und Seniorinnen und Senioren. In weiteren Treffen konkretisierten sich die Pläne. Der Seniorenbeirat stellte zusammen mit den Vereinen und Verbänden einen Stundenplan zusammen, in dem die älteren Menschen Angebote von regelmäßig stattfindenden Kursen finden (Sport, Spiel, Gesundheit,..). Diese Pläne hängen an verschiedenen Stellen aus. Als Hauptakteur hat sich die Kirche um das Angebot „Essen in Gemeinschaft“ gekümmert – alle zwei Wochen wird mittwochs für die Älteren und freitags für Kinder ein warmes Mittagessen angeboten. Finanziert wird dies durch Spenden und durch die Diakonie.

## Nebenkosten bezahlt: Miern wird Gas und Wasser abgedreht

Drei Monate haben die Mieter eines Mehrfamilienhauses in Wilster ohne Wasser auskommen müssen, obwohl sie die Nebenkosten an den Vermieter gezahlt haben. Was ist passiert? Der Vermieter hat die Zahlungen nicht an den Versorger, in diesem Fall an die Stadtwerke Wilster weitergereicht. Ein Skandal!

Leider kein Einzelfall in Wilster: den Mietern eines Mehrfamilienhauses drohte das gleiche Schicksal und im Oktober wurde Mietern das Abdrehen des Gashahns angekündigt, weil der Vermieter nicht zahlt. In beiden Fällen wurde auf Intervention der SPD mit den Stadtwerken eine Lösung gefunden.

Leider erklärt sich Bürgermeister Schulz für ‚unzuständig‘, weil es sich um eine private Rechtsbeziehung zwischen Vermieter und Versorgern handeln würde. Richtig, aber hier sind die Mieterin und Mieter von Obdachlosigkeit bedroht. Es hilft kein Wegsehen und auch kein Verweis auf nicht existente Mietervereine, sondern aktives Handeln.



## Essen in Gemeinschaft im Gemeindehaus der Kirche

### Kita- und Grundschulkinder

am 13. Januar 2023, 14.30 Uhr

und dann alle 14 Tage

Anmeldung:

Andrea Niefert

Tel.: 04823 920 216

E mail: [andrea.niefert@ej-wilstermarsch.de](mailto:andrea.niefert@ej-wilstermarsch.de)

### Senioren

am 04. Januar 2023, 12.00 Uhr

und dann alle 14 Tage

Anmeldung:

Tel.: 04823 255

E mail: [kirche.wilster@outlook.de](mailto:kirche.wilster@outlook.de)

Spendenkonto: Kirchengemeinde Wilster

IBAN: DE55 2225 0020 0070 0001 13

bei der Sparkasse Westholstein

Verwendungszweck: Essen in Gemeinschaft

Wir übersenden ihnen sehr gerne eine Spendenbescheinigung.

WILSTER

SPD

## SPD Ortsverein Wilster

### Was wird aus der ‚Ampel-Ruine‘ in der Rathausstraße?

Was wird aus der ‚Ampel-Ruine‘ in der Rathausstraße?

Am 27. April 2021 nahmen der Leiter des Landesbetrieb Verkehr, Herr Conradt und ein Vertreter der Fa. Siemens, Deutschlands intelligenteste Ampel‘ in Betrieb.

In den fast 2 Jahren des Betriebs konnten die Wilsteraner sich davon überzeugen: die Ampel funktioniert nicht. Weder landwirtschaftliche Fahrzeuge, noch LKW oder Omnibusse werden begegnungsfrei durch die Rathausstraße gesteuert. Täglich kommt es zu Begegnungen, in denen mindestens ein Fahrzeug auf den Gehweg ausweichen muss und damit Fußgänger in ihrer Sicherheit gefährdet.

#### Schreiben Landesverkehrsminister

Auf diesen Sachverhalt angesprochen, teilt der neue Landesverkehrsminister Claus Ruhe Madsen mit Schreiben vom 6.9.2022 mit:

1. Am 31.5.2022 sei die Ampel nachjustiert worden, damit sie nicht nur landwirtschaftliche Fahrzeuge, sondern auch Omnibusse und LKW erkennen könne.

2. Auf seine Nachfrage bei der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Steinburg seien bis dato (Anfang September) keine Beschwerden über eine mangelnde Funktionsweise der Ampel eingegangen. Insofern wird dort davon ausgegangen, dass die Ampel wie vorgesehen funktioniert und kein Handlungsbedarf besteht.

3. Im Übrigen hätte das Landesverkehrsministerium die zuständige Kreisverkehrsbehörde bei der Inbetriebnahme der Intelligenten Ampel unterstützt – originär zuständig sei die Kreisverkehrsbehörde.

Fakt ist, sowohl das Ministerbüro als auch der Leiter der Verkehrsaufsicht, Herr Werlich wurden immer wieder mit Fotos über die Verkehrsgefährdung informiert. Fakt ist auch: Verkehrsminister Madsen will sich mit dem Thema nicht mehr befassen und die Wilsteraner mit dem Problem alleine lassen.

Ein am 21.11.22 geplantes Gespräch von Vertretern der Verkehrsaufsicht des Kreises, dem Landesbetrieb Verkehr und der Polizei wurde krankheitsbedingt abgesagt. Weder Bürgermeister Schulz noch Vertreter der beiden Fraktionen waren von vornherein dazu eingeladen. Ob es einen Ersatztermin gibt, ist nicht bekannt.

#### Fragen der SPD Wilster

In einem Brief an Herrn Conradt, Leiter des Landesbetrieb Verkehr, Herrn Werlich, Leiter des Kreisverkehrsamtes und die Polizei hat die SPD Fraktion die nachfolgenden Fragen gestellt:

- Wurde die Funktionsfähigkeit der Ampel festgestellt und damit abgenommen?
- Besteht aus Sicht des Herstellers noch eine Möglichkeit die Ampel technisch so zu optimieren, dass große Fahrzeuge – Landwirtschaftliche Fahrzeuge, LKW und Omnibusse - auf beiden Seiten der Engstelle erkannt -und sie begegnungsfrei durch die Rathausstraße gesteuert werden?

Wenn ja, wie hoch sind die Kosten für eine Nachjustierung der Ampel und wer trägt sie?

- Wenn nein, was soll mit der ‚Ampel-Ruine‘ passieren?
- Wie wollen das Kreisverkehrsamt, der Landesbetrieb Verkehr und die Polizei die Verkehrssicherheit der Bürgerinnen und Bürger gewährleisten?
- Ist das Kreisverkehrsamt, der Landesbetrieb Verkehr und die Polizei bereit eine schnelle Zwischenlösung in Form einer Baustellenampel zu akzeptieren, um die Verkehrssicherheit kurzfristig herzustellen?
- Stehen Sie kurzfristig den Vertretern der Stadt Wilster und den Fraktionen für einen transparenten Dialog zur Verfügung, um das weitere Vorgehen zu besprechen?

Landesverkehrsminister Madsen wurde der Brief zur Kenntnis gegeben. Die SPD wird sich mit der Verkehrssituation in der Rathausstraße nicht abfinden.



#### Gespräch von Sozialverband und SPD Vorstand

Der Vorstand der Wilsteraner SPD hatte kürzlich die 1. Vorsitzende Ulrike Schlotfeldt und Schatzmeisterin Astrid Noffke vom Ortsverband Wilster des Sozialverbands Deutschland zu Gast.

Zentrales Anliegen des Sozialverbandes ist die Schaffung einer Begegnungsstätte in Wilster, die von den Sozial- und Wohlfahrtsverbänden und kirchlichen Trägern als zentraler Anlaufpunkt für ihre Aktivitäten genutzt werden können. In der Vergangenheit hätte man die Begegnungsstätte am Stadion genutzt, aber wegen regelmäßiger Miet-

zahlungen sei man jetzt wieder in eine Gaststätte ausgewichen. Gerade die Angebote für ältere Wilsteranerinnen und Wilsteraner erfordern beispielsweise behindertengerechte Zugänge und Toiletten.

Die SPD Wilster wird im Sozialen Bündnis für die Bildung eines Runden Tisches für die Entwicklung eines gemeinsamen Konzepts einer Begegnungsstätte in Wilster werben, die gemeinsam von den Wilsteranern und den Bewohnern der stadtnahen Gemeinden genutzt werden kann. Das Gemeindehaus der ev. Kirche ist für die Realisierung ein wichtiger Anker. Die Fördermöglichkeiten des Ortsentwicklungskonzepts für die Stadt Wilster sollen dazu gezielt genutzt werden.

**SOVD**



## Karin Lewandowski für Wilster in den Kreistag

Musik hätte sie gern studiert, und lauscht man ihrem virtuosen Flötenspiel, glaubt man, sie hätte es. Nach dem frühen Tod ihres Vaters galt es jedoch möglichst schnell selbständig zu werden. Deshalb machte



Karin Lewandowski

sie nach dem Abitur in Pinneberg eine Ausbildung zur Sozialpädagogin, denn in diesem Berufsfeld sah sie für sich die Möglichkeit, intensiven Umgang mit Menschen zu haben und sich für sie sozial einzubringen, darüber hinaus aber auch ihr eigenes künstlerisches und musikalisches Talent zu entwickeln. Der Ausbildungsweg führte sie durch Kindertagesstätten in Itzehoe, Wilster und Elmshorn und auch ins Haus der Jugend in Itzehoe. Nach einer kürzeren Zeit in einem Kinderheim auf der Nordseeinsel Föhr war Karin Lewandowski mehr als vier Jahre in der Resozialisierung straffällig gewordener Jugendlicher beim Landesverband der Arbeiterwohlfahrt in Pinneberg tätig. Immer ging es hier darum, die jungen Menschen, die am Rand der Gesellschaft standen und stark dem Risiko des Rückfalls ausgesetzt waren, Hoffnung und Perspektiven für die Zukunft zu geben.

### Berufliche Erfahrung und soziales Engagement

Die folgende berufliche Tätigkeit, die Karin Lewandowski jetzt seit über 30 Jahren als hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Itzehoe ausübt, ist eine Fortsetzung des Engagements für die schwächeren in dieser Gesellschaft, für ausgegrenzte, ungerecht behandelte oder misshandelte Frauen, die wieder den Weg ins Leben finden wollten.

Karin Lewandowski kennt zwischenmenschliche Problemlagen sehr genau und weiß nahezu immer einen guten Rat für die Frauen, die sich an sie wenden. So hat sie sich ein komplexes Netzwerk an Beratungs- und Unterstützungsstellen erarbeitet, um Frauen helfen zu können. Aber: Karin Lewandowski weiß auch, dass die Rahmenbedingungen häufig die größte Hürde sind, wenn es darum geht, den Schwächsten unserer Gesellschaft zu helfen. Deshalb ist sie neben dem Beruf auch als Privatperson vielfältig aktiv, sei es in den Gremien der Stadt Wilster, in Gremien der Nordkirche, als ehrenamtliche Richterin im Sozialgericht, als auch als Kreistagsabgeordnete im Kreis Steinburg: Immer geht es darum, die konkreten Bedingungen für diejenigen zu verbessern und zu entwickeln, die selbst keine oder nur geringe Möglichkeiten haben, daran etwas zu ändern.

Die berufliche wie auch private politische Tätigkeit von Karin Lewandowski ist geprägt durch die Zusammenarbeit und Kooperation mit anderen. Allein wird man nicht weit kommen, aber auch wenn man mit anderen zusammenarbeitet, darf man nicht Konflikten aus dem Wege gehen, sondern man muss sie vielmehr austragen, damit am Ende die bessere Lösung ihren Weg findet.

Die Kreisdelegiertenversammlung der SPD hat Karin Lewandowski erneut für den Kreistag aufgestellt. Im Jahr 2023 wird sie in Wilster und Nortorf für die SPD antreten, nachdem der langjährige Kreistagsabgeordnete Manfred Schmiade erklärt hatte, aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

Gern können Sie mir schreiben und mitteilen, was Ihnen wichtig ist. Ich setze mich mit Ihnen in Verbindung und wir kommen darüber ins Gespräch!

**lewandowski@spd-wilster.de**

### Eine neue Rutsche für unser Hallenbad?

René Quirk und Elina Hesse von den Stadtwerken Wilster stellten kürzlich im Werkausschuss ein tolles Projekt vor, um die Attraktivität des Hallenbades gerade für Kinder und Jugendliche weiter zu steigern: Bau einer Rutsche. Dafür sollten 1,2 Mio. Euro in den Investitionsplan der Stadtwerke für das kommende Jahr eingestellt werden – der Werkausschuss hat dies mit einem Sperrvermerk versehen. Die Idee ist gut, aber die Mitglieder des Werkausschusses waren sich einig: wir müssen darüber erst einmal mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen. Halten Sie eine solche Investition für sinnvoll? Was meinen Sie? Fragen Sie gerne auch Ihre Kinder und Enkelkinder. Schicken Sie uns bitte Ihre Meinung: **dunkel@spd-wilster.de** oder **bohnisch@spd-wilster**

### Zahl der Flüchtlinge in Wilster steigt weiter an

Aktuell kommen wieder vermehrt Flüchtlinge nach Deutschland, die in den Kommunen unterzubringen sind. Vor allem aus der Ukraine, als Folge der Bombardierung der Elektrizitäts- und Wärmeversorgung aber auch aus anderen Krisengebieten. Weil das Angebot an privaten Wohnraum derzeit nicht ausreicht, werden jetzt 5 voll eingerichtete Holzhäuser beschafft. Diese werden aber nicht ausreichen, da im neuen Jahr weitere Flüchtlinge untergebracht werden müssen. Die SPD in Wilster ruft deshalb die Wilsteraner auf: „Wir alle sollten noch einmal prüfen, ob kurzfristig Wohnraum für die Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung gestellt werden kann.“



Mit der Einstellung einer Flüchtlingsbetreuerin/eines Flüchtlingsbetreuers im Amt Wilstermarsch kann die Betreuung der Geflüchteten unterstützt werden. Ein ganz wichtiger Schritt. Die SPD dankt aber vor allem auch den Erzieherinnen und Erziehern in der Kita und den Lehrerinnen und Lehrern in den Wilsteraner Schulen für ihr außerordentliches Engagement bei der kurzfristigen Integration von geflüchteten Kindern und Jugendlichen.

### Wasser ist keine Ware

Auf Betreiben der CDU Fraktion sollte die Werkleitung der Stadtwerke Wilster die Anteile der Stadtwerke am Wasserwerk Kleve und die Wassersparte verkaufen. Die SPD hat sich von Anfang an gegen diese Pläne gestellt. „Wenn der Verkauf mit der CDU-Mehrheit in der Ratsversammlung beschlossen werden sollte, werden wir die Wilsteraner zu einem Bürgerentscheid aufrufen“, hatte Peter Dunkel angekündigt. Jetzt wurden die Pläne fallengelassen. Ein richtiger Schritt. Woher kommt der Sinneswandel: Das Wasserwerk in Kleve verfügt über eine Entnahmegenehmigung bis zum Jahr 2030. Wasser wird zu einem begehrten Gut und die Nachfrage steigt. Die SPD Fraktion wird sich in Kürze mit Fachleuten zusammensetzen, um Grundsätze für die Wassernutzung zu entwickeln. „Der Verkauf von hochwertigem Trinkwasser ist nicht nur eine betriebswirtschaftliche Größe, sondern ist zunächst das wichtigste Grundnahrungsmittel für unsere Bürgerinnen und Bürger“. Das ist die alles entscheidende Größe!



WILSTER

SPD

SPD Wilster

### Klima- und Gas-Krise – wir haben keine Zeit mehr

Der größte Teil der Häuser wird in Wilster mit Gas beheizt. Von der aktuellen Gaspreis-Entwicklung sind deshalb viele betroffen, und zwar nicht nur die Privatbesitzer, sondern auch die Kosten für unsere öffentlichen Gebäude laufen davon. Wir wissen, die Kosten, beispielsweise für das LNG-Gas ist deutlich teurer und die Kosten können nicht dauerhaft runter subventioniert werden. Deshalb gilt es umzusteuern, unsere Abhängigkeiten von Energie- und Gasimporten zu reduzieren und gleichzeitig der Klima-krise entgegen zu wirken.

Die Antwort: Die SPD hat bereits im letzten Jahr im Hinblick auf den Ausbau der Wärmeversorgung in unseren Neubaugebieten den Verzicht auf das Verlegen von Gasleitungen und den Umstieg auf zentrale Wärmenetze und die Einstellung eines Klimamanagers, finanziert aus einem Bundesprogramm gefordert. Das war gegen die Mehrheit im Rat nicht durchsetzbar. Mit dem Beginn des Ukraine-Krieges haben sich die Sichtweisen verändert. Die Stadtwerke werden in den nächsten Jahren ein Energie- und Wärmekataster erstellen. Bereits im nächsten Jahr steht die Entscheidung an, ob im Zuge der Erneuerung der Bahnhofsstraße auf das Verlegen einer Gasleitung verzichtet und stattdessen eine Wärmeleitung verlegt wird.

### Unsere Kinder brauchen mehr Platz – Spielplatz gegen Teich

Besuchern des Bürgermeistergarten ist es vermutlich nicht entgangen – Der Teich ist zugeschüttet. Unsere Kinder in der Kita Schwalbennest brauchen mehr Platz. Mit der geplanten Erweiterung der Kita (Erweiterungsbau und Nutzung des ehemaligen Stadtwerke-Gebäudes) wird das Außengelände für unsere Kinder weiter reduziert und gleichzeitig wird die Platzzahl erhöht. Die Perspektive: Erweiterung der Spielflächen im hinteren Teil des Bürgermeistergarten. Ein guter Plan!



### „Ich möchte mitreden und meine Ideen und Gedanken einbringen, denn immer nur schimpfen verändert nichts“

Am 14. Mai 2023 ist in Schleswig-Holstein die nächste Kommunalwahl. Entschieden wird über die Zusammensetzung der Ratsversammlung in Wilster, die ehrenamtliche Bürgermeisterin/den ehrenamtlichen Bürgermeister und über Ideen und Initiativen für unsere kleine Stadt.

#### Kommunalpolitik lebt von ehrenamtlichem Engagement: u.a

- **Wohnen in Wilster**
- **Umwelt-Klima-Energie**
- **Stadtentwicklung**
- **Soziale Stadt**

Wollen Sie nicht mitmachen? Wir laden Sie dazu ein. Wenn Sie interessiert sind, sprechen Sie uns gerne im Januar an:

Holger Stamm: Tel. 0151 577 36659

Kirsten Hillebrecht-Kahl: Tel. 6027

Peter Dunkel: Tel. 0175 1842 804

### Neujahrsempfang der SPD Wilster

„Wir lassen niemanden allein!“

**Dr. Ralf Stegner**

Mitglied des Deutschen Bundestages

**Montag, 09. Januar 2023 - 19.00 Uhr**

Gaststätte Neue Börse

Kohlmarkt, 25554 Wilster

### Liebe Wilsteranerinnen, liebe Wilsteraner,

im Mittelpunkt unserer öffentlichen Veranstaltung stehen die Maßnahmen der Bundesregierung, um die hohen Energiepreise zu deckeln und vor allem die Menschen zu entlasten, die es am dringendsten brauchen. Es geht aber auch um die Frage, wie wir uns dauerhaft aus der Abhängigkeit von russischen Gas lösen und wie wir uns auf die nächsten Winter vorbereiten. Und es geht um den Zusammenhalt der Menschen in Deutschland und die ausgestreckte Hand gegenüber den Menschen aus der Ukraine.

**Wir freuen uns auf Ralf Stegner,**  
einen Politiker, der Klartext spricht!

Die SPD Wilster ist die MITMACH – Partei:  
als Mitglied oder interessierte/r Bürgerinnen und Bürger!

### Sprechen Sie uns gerne an!

Impressum: Für Leserbriefe und Anregungen

Dat Rothausblad – Redaktion - Peter Dunkel - Hans-Peter-Mohr-Weg 2 - 25554 Wilster

E mail: dunkel@spd-wilster.de / www.spd-wilster.de

WILSTER

SPD